

Liebe Wanderfreunde,

Der Frühling hat sich eingestellt, wohlan, wer will ihn sehn? –

Der muss hinaus ins freie Feld, ins grüne Feld nun gehen.

Wenn's nur helfen würde ... aber voilà, hier ist der neue Wandervorschlag.

Unsere Tour führt uns diesmal in den Nordwesten unserer Stadt – bis hin zum Tegeler See. Aber - das anschließende Sonnenbad auf der Bank an der Uferpromenade oder die Shoppingtour in Tegel müssen sich vorher erst noch erlaufen werden. 😊

Startpunkt ist diesmal der S-Bahnhof Heiligensee. Wir laufen durch das Siedlungsgebiet, bis wir nach ca. 1 km auf einen Graben stoßen. Von hier folgen wir dem Verlauf von Erlengraben, Eschengraben und Wiesengraben. Vorbei am Bumpfuhr erreichen wir nach 4-5 km die Baumberge. Auf dem Mühlenweg – einer breiten und gut begehbaren Schneise durch den Tegeler Forst, geht es immer Richtung Osten, vorbei an Berlins höchstem Baum, bis wir den Großen Malchsee, den nördlichen Zipfel des Tegeler Sees erreichen. Von hier aus sind es nur noch ein paar Schritte bis zur „Dicken Marie“, eine 900jährige Eiche und ältester Baum Berlins. Spätestens hier, nach nun 7km, werden wir uns zu einem Gruppenfoto aufstellen.



Wer es sportlich mag, folgt dem Wanderweg weiter. Allerdings ist er ab hier nur noch ein besserer Trampelpfad und es sind einige Höhenmeter zu überwinden. Moderater geht es auf dem Schwarzen Weg, einer asphaltierten, wenig befahrenen Straße voran. Doch wie auch immer wir uns entscheiden, wir treffen uns alle wieder an der Alten Waldschänke, wo wir dann insgesamt 8km hinter uns gebracht haben.

Die Alte Waldschänke nimmt, wie drei andere Gaststätten auch, für sich in Anspruch, die älteste noch bestehende Gaststätte Berlins zu sein. Erstmals erwähnt wurde sie 1650, war eine Gaststätte für einfache Leute und Händler, die mit ihren Kutschen auf dem Weg nach Berlin waren. Wichtiger 😊: wir können hier eine Stärkung zu uns nehmen. Es gibt schwäbische Gerichte, aber auch andere Geschmacksrichtungen werden nicht zu kurz kommen und auch der Durst sollte sich löschen lassen.



Diejenigen, die sich bis hierher müde gelaufen haben, steigen nun in den Bus (Linie 124, alle 10 Min) und lassen sich in 10 Minuten zurückbringen zum S-Bahnhof Heiligensee.

Gestärkt machen sich die anderen auf die letzte Etappe. Entlang der Karolinenstraße laufen wir zur Humboldtmühle (ca 1km). Wir schlendern am Wasser entlang vor zum Tegeler Hafen und bestaunen die neu entstandenen Häuser. Was dann folgt, steht bereits am Beginn dieser Beschreibung und lässt sich individuell ausgestalten. Die U-Bahn-Linie U6 verkehrt momentan leider nicht zwischen Alt-Tegel und Kaiserdamm, es gibt einen Ersatzverkehr mit Bussen. Aber auch zum S-Bahnhof Tegel sind es nun nur noch ein paar hundert Meter. Wer ihn als Startpunkt für die Heimfahrt wählt, kann sich diesmal 11 Wanderkilometer gutschreiben.

Zu dieser Wanderung treffen wir uns am Dienstag, dem

4.4.2023 um 10.30 Uhr am S-Bahnhof Heiligensee

Alle für die An- und Heimfahrt genannten Bahnhöfe befinden sich in der Tarifzone „B“, ein entsprechender 2-Stunden-Fahrschein reicht also aus, der Kauf eines Anschlussfahrausweises ist nur für diejenigen erforderlich, die aus der Tarifzone „C“ anreisen.

Ich hoffe, dass Euch diese Wanderung zusagt, freue mich auf Euch und werde wieder telefonisch mobil unter 0178 430 1014 erreichbar sein.

Marlis Krause

Marlis Krause